

1. Vorderteil Modell A,B,C
2. Rückenteil Modell A,B,C
3. Ärmel Modell A,B,C
4. Ausschnitt Modell A,B,C
5. Blende Modell A,B,C
6. Obere Rüsche Modell C
7. Rüsche Modell C

Für Modell A, B die Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.
Für Modell C die Schnitt-Teile 1 bis 7 verwenden.

WIE MAN KWIK·SEW SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln.

Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell zuschneiden.

Zuschneiden

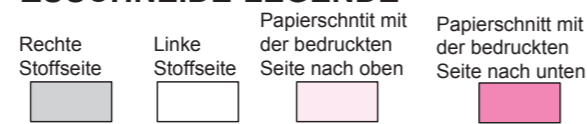
Den Stoff vorwaschen und bügeln.

Die Stoff-Layers legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layers sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite.

Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen.

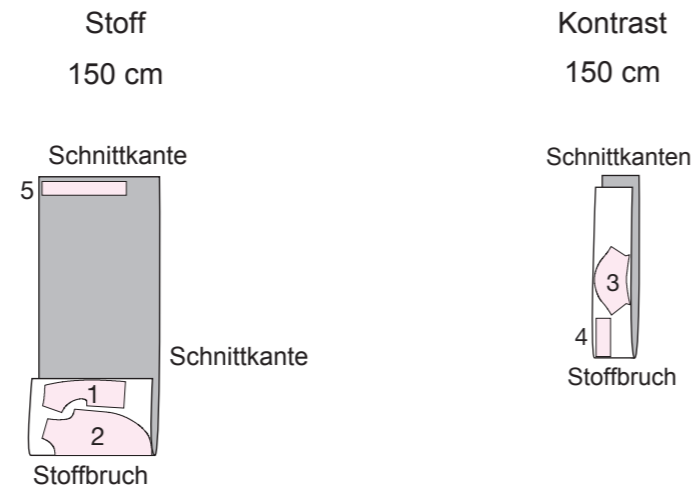
Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE



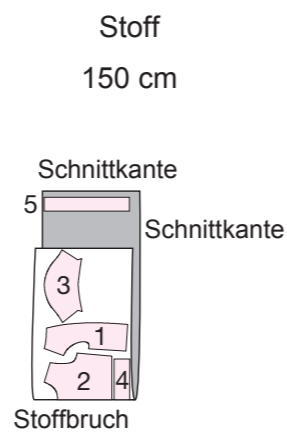
OBERTEIL A, B

Alle Größen

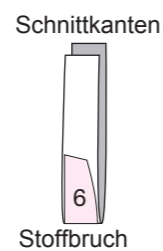


KLEID C

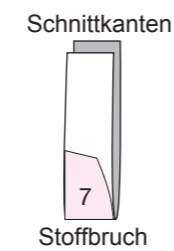
Alle Größen



Kontrast 1
115 cm



Kontrast 2
115 cm



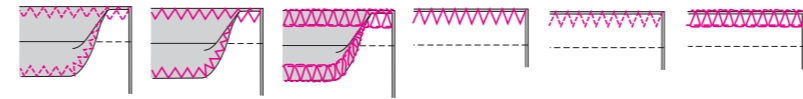
NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er

Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.

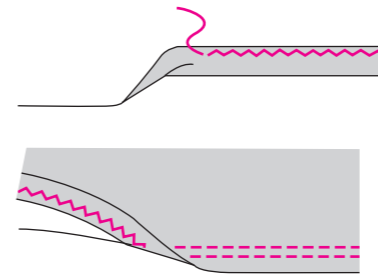
Wenn Sie **auseinander** bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern. Wenn Sie **zu einer Seite** bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

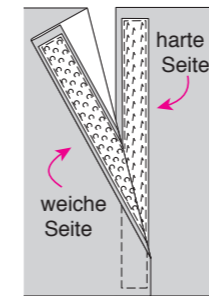


SÄUMEN - Zum Absteppen von Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Stichlänge verwenden oder die Zwillingnadel.



KLETTVERSCHLUSS

Die weiche Seite des Kletts auf die Außenseite des linken Vorderteils auflegen, die harte Seite auf die Innenseite des rechten Vorderteils, jeweils bündig mit den Kanten. Knappkantig aufnähen.

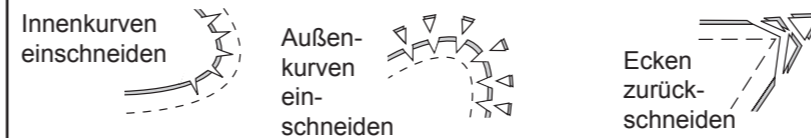


NAHTZUGABEN

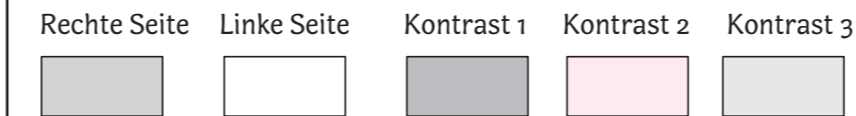
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



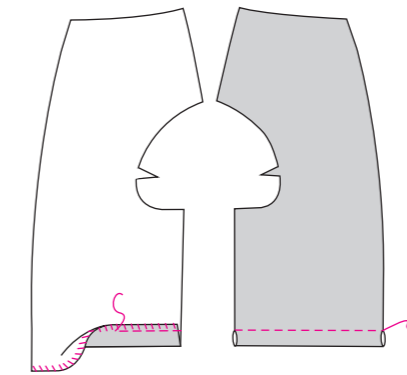
NÄH-LEGENDE



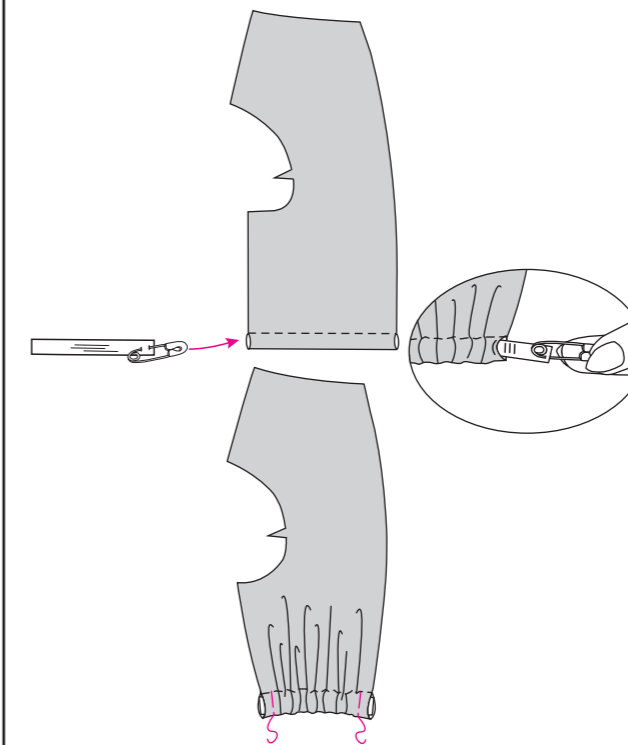
OBERTEIL A, B

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

1. Für den Tunnelzug die Unterkante der Vorderteile versäubern. Die Unterkante entlang der Faltnie nach innen legen, bügeln. Entlang der Stepplinie steppen.

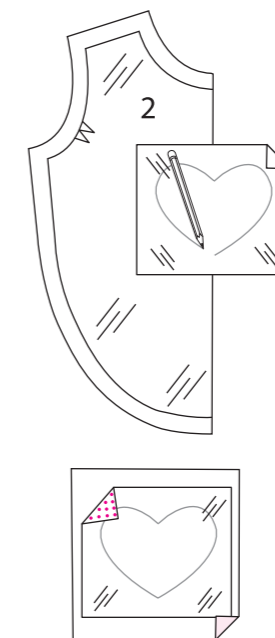


Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden, jeweils in Tunnellänge minus 1,3 cm. Gummiband in den Tunnelzug einziehen und Enden steppen.

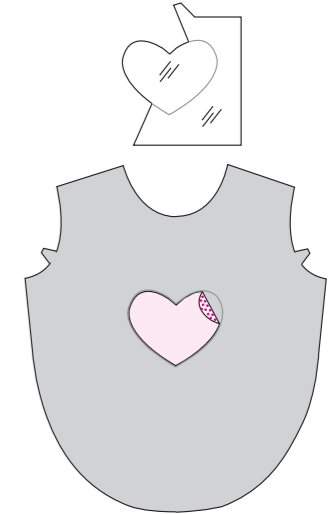


Modell B:

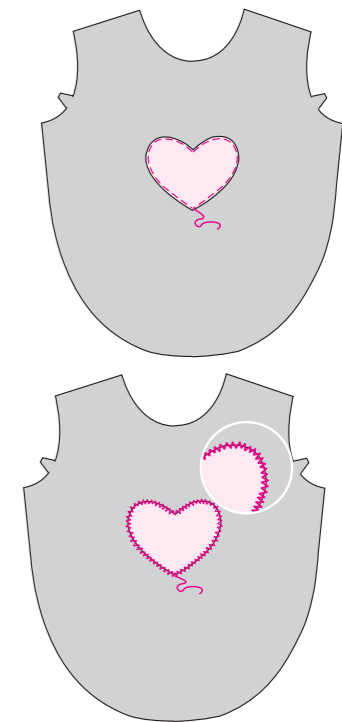
Die Herz-Applikation (Schnitt-Teil 2) auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Das Vliesofix mit der Klebeseite auf die linke Seite des gewünschten Reststoffs auflegen und aufbügeln.



Applikation ausschneiden und das Trägerpapier abziehen. Die Applikation auf das Rückenteil entsprechend der Ansatzmarkierung auflegen und aufbügeln.

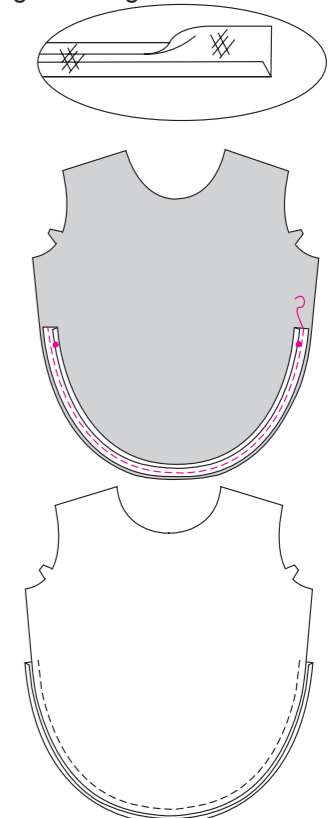


Knappkantig zur Applikationskante mit Satinstich nähen. Hierfür einen mittleren Zickzack mit sehr kurzer Stichlänge wählen.

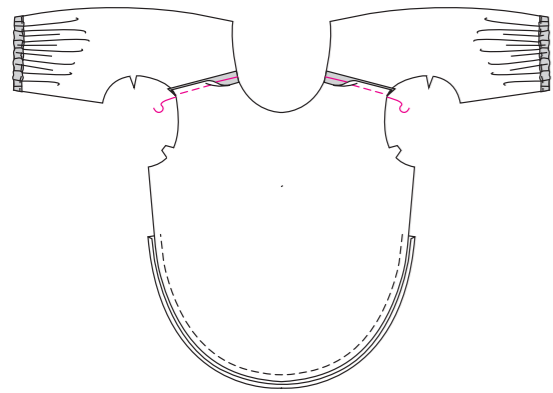


Modell A, B:

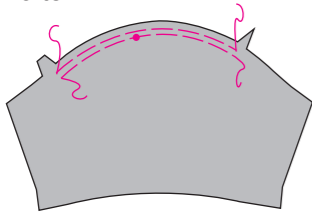
2. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten und leicht bügeln. 1,3 cm oberhalb der seitlichen Punkte am Rückenteil beginnend und endend das Schrägband entlang der Nahtlinie auf die Seiten und die Unterkante auflegen, die rechten Seiten liegen aufeinander. Entlang der Nahtlinie steppen. Nahtzugaben in das Schrägband bügeln.



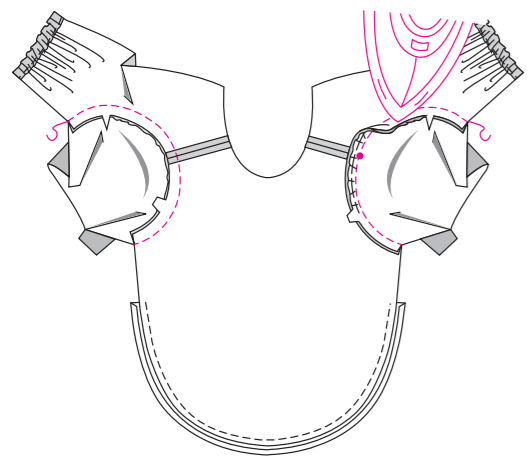
3. Das Rückenteil rechts auf rechts entlang der Schultern auf die Vorderteile steppen.



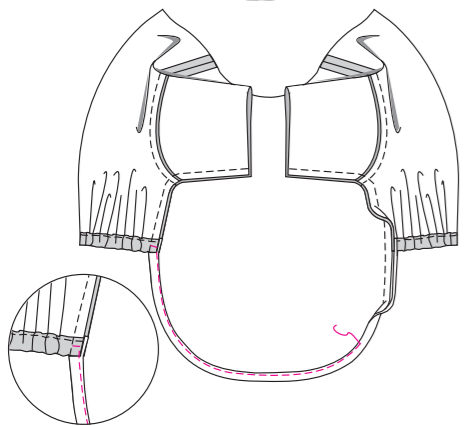
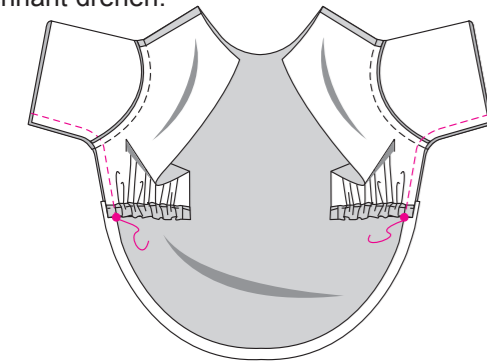
4. Die Oberkante der Ärmel zwischen den Passzeichen einhalten.



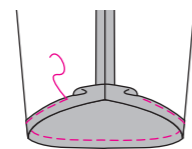
Den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt einsetzen, der Punkt trifft auf die Schulternaht, die Passzeichen sind bündig. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und steppen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



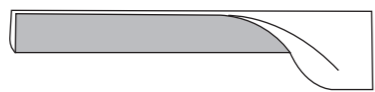
5. Rechts auf rechts die Seitennaht und die Beinnaht schließen, dabei am Punkt an der Unterkante der Seite enden. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln, das Schrägband entlang der Naht nach innen wenden. Die Innenkante des Bands annähen, dabei das Nähgut 1,3 cm oberhalb der Punkte zur Seitennaht drehen.



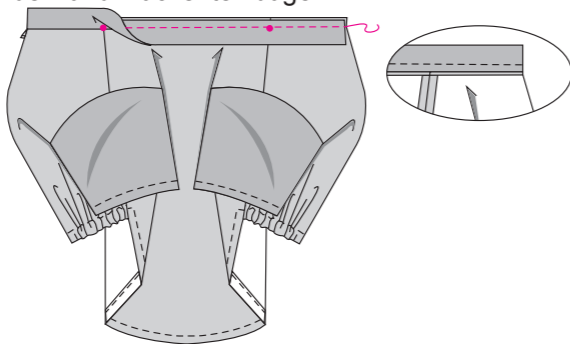
6. An der Ärmelunterkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, die Schnittkanten einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Innenkante steppen.



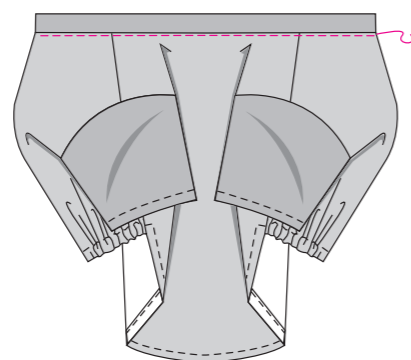
7. Den Ausschnittstreifen links auf links entlang der Falllinie falten, die Kanten sind bündig. Bügeln.



Den Ausschnittstreifen rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punkte treffen auf die Schulternaht. Stecken. Steppen, dabei den Streifen entsprechend stark dehnen. Die Nahtzugaben in das Vorder- und Rückenteil bügeln.



Von außen knappkantig zur Oberkante des Vorder- und Rückenteils absteppen.



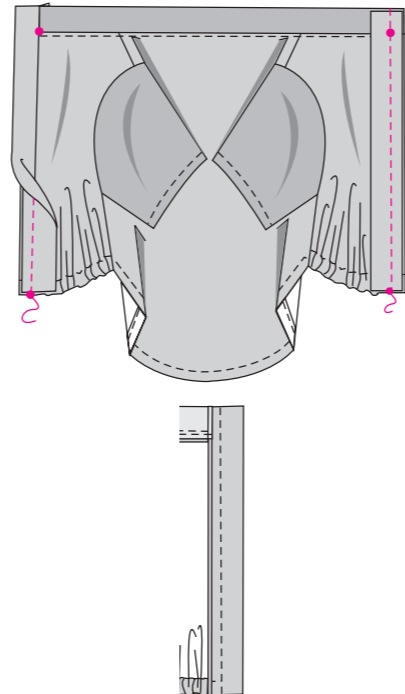
8. Die Blenden entlang der Falllinie rechts auf rechts falten. Die Enden steppen.



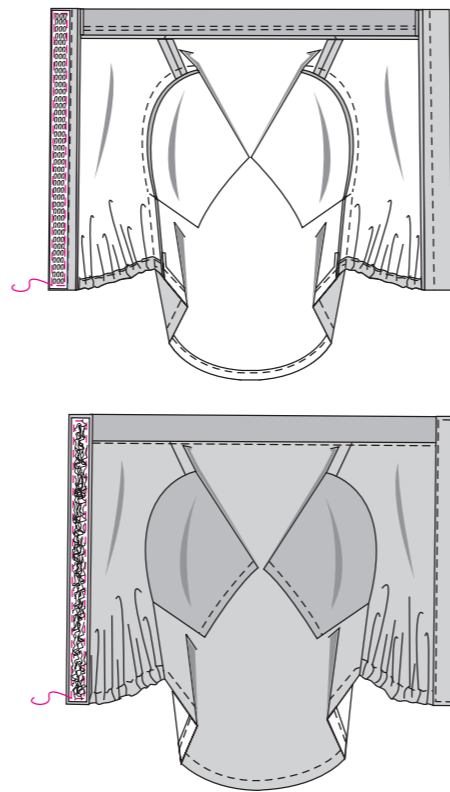
Auf rechts wenden und bügeln.



Die Blende auf das Vorderteil und den Ausschnittstreifen rechts auf rechts aufsteppen, die Punkte treffen aufeinander. Die Nahtzugaben in das Vorderteil bügeln.



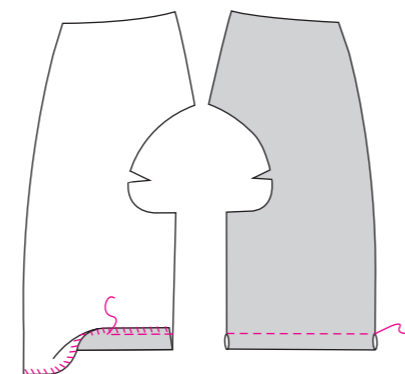
9. Ein Stück vom 1,3 cm breiten Klettband passend zur Blendenlänge zuschneiden. Die harte Seite auf die rechte Vorderkante aufsteppen, die weiche Seite auf die linke Vorderkante, wie gezeigt.



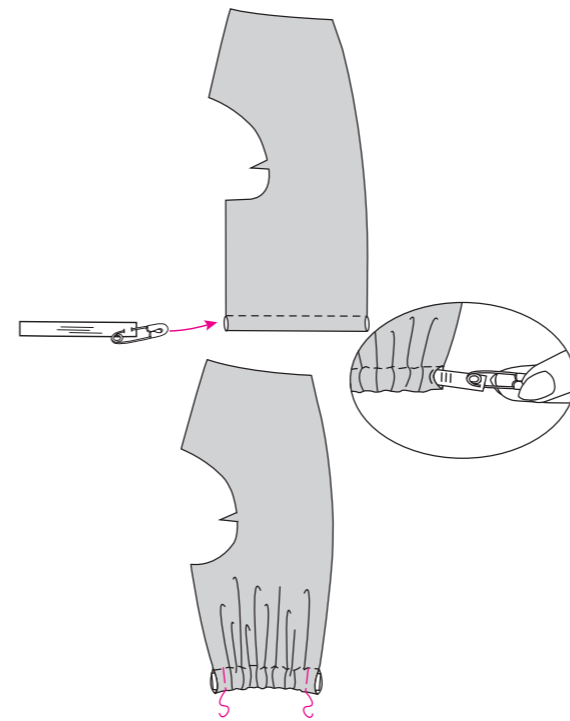
KLEID C

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

1. Für den Tunnelzug die Unterkante der Vorderteile versäubern. Die Unterkante entlang der Falllinie nach innen legen, bügeln. Entlang der Stepplinie steppen.

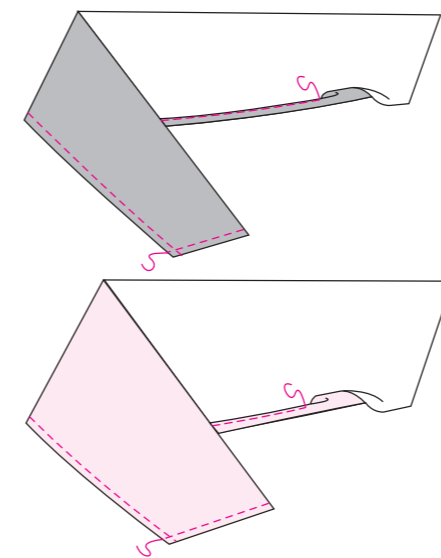


Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden, jeweils in Tunnellänge minus 1,3 cm.

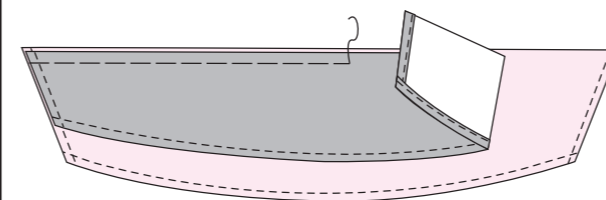


Gummiband in den Tunnelzug einziehen und Enden steppen.

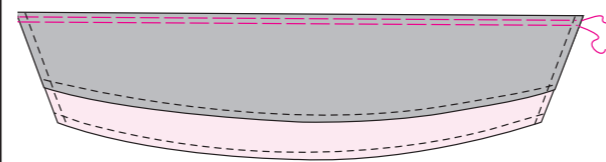
2. An der Unterkante der oberen Rüsche 1,5 cm Saumzugaben einschlagen. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein Doppelsaum. Bügeln. Knappkantig säumen. Die Seiten der oberen Rüsche ebenso säumen.



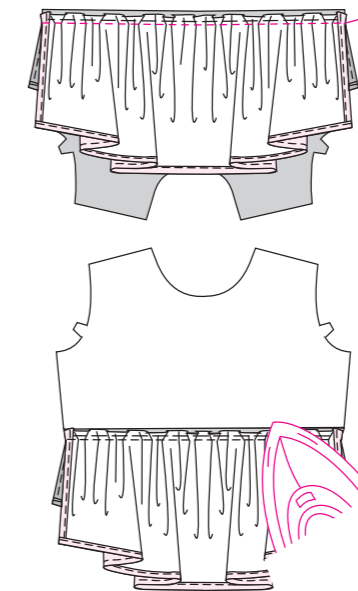
Die Unter- und Seitenkanten der Rüsche ebenso säumen. Die obere Rüsche mit der rechten Seite obenliegend auf die rechte Seite der Rüsche auflegen. Die Oberkanten aufeinander heften.



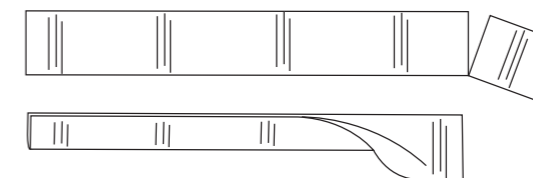
An der Rüsche entlang der Rüschnaht Einhaltfäden entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähtechniken)



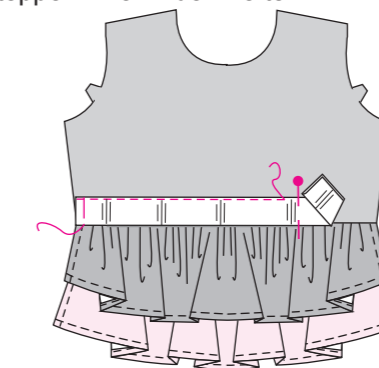
3. Die Oberkante der Rüsche auf die Unterkante des Rückenteils zwischen den Punkten rechts auf rechts aufstecken. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen und die Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.



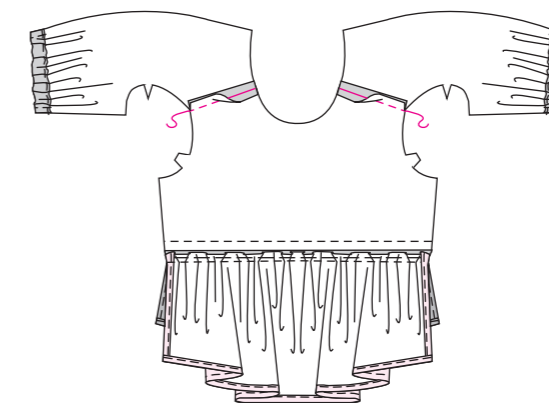
4. Ein Stück vom 3,8 cm breiten Band in Rückenteilbreite zuschneiden. Das Band der Länge nach links auf links zur Hälfte legen, die Kanten sind bündig. Bügeln.



Das Band auf das Rückenteil aufstecken, die umgebügelte Kante liegt etwas unterhalb der Rüschenoberkante, die Enden sind bündig mit den Seiten. Knappkantig zur Oberkante des Bands steppen. Die Enden heften.

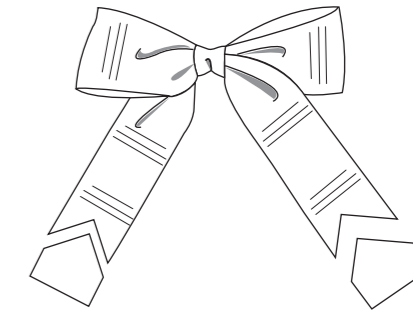


5. Das Rückenteil rechts auf rechts entlang der Schultern auf die Vorderteile steppen.



Weiter mit den Schritten 4 bis 9, Modell A, dabei die Schritte für das Schrägband ignorieren.

6. Restliches Band zu einer Schleife binden. Die Enden wie gezeigt zuschneiden.



Die Schleife in der rückwärtigen Mitte wie gezeigt auflegen. Annähen.

